



Begegnungen im Projekt „Jung & Alt“ werden angestrebt

Liebe Gemeinde, mein Name ist Rebecca Singh. Ich bin 33 Jahre jung, wohne in Badenhausen und bin hier auch aufgewachsen. Gelernt habe ich den Beruf der Bürokauffrau. Derzeit bin ich bei der Gemeinde Bad Grund (Harz) angestellt und gehöre dem Fachbereich für Familie und Soziales an. Mein Arbeitsplatz befindet sich im Jugendcafé in Badenhausen und mein Hauptaufgabengebiet umfasst die Jugend- und Seniorenarbeit der Gemeinde Bad Grund (Harz). Die Gemeinde Bad Grund (Harz) möchte dieses Jahr ein Projekt starten, um Jung & Alt zusammen zu bringen und Begegnungen zwischen



den Generationen zu schaffen. In der Grundschule der Gemeinde Bad Grund (Harz) wird sich auf Initiative der Gemeinde hin schon mit dieser Thematik beschäftigt, indem nach den letzten Sommerferien eine entsprechende Arbeitsgemeinschaft gegründet wurde, um den Schülerinnen und Schülern den Umgang mit den Senioren und mit ihren Bedürfnissen, aber auch mit ihren Kompetenzen näher zu bringen. Gleiches gilt für die Oberschule (OBS) in Badenhausen, wo ebenfalls eine Arbeitsgemeinschaft mit dem Namen „Generationen verbinden sich“ gegründet wurde. Dort sollen die Kinder und Jugendlichen erst einmal spielerisch lernen, was es überhaupt bedeutet, „alt zu sein“, und welche Bedürfnisse, Sorgen und Nöte, aber auch welche Chancen sich hieraus möglicherweise ergeben. Vorurteile gegenüber der jeweils anderen Generation sollen abgebaut werden!

Kurzfristiges Ziel ist es dann, eine „Helferbörse“ aufzubauen, über die Jugendliche ihre Hilfe für ältere Menschen anbieten. Diese kann sich z.B. auf das Einkaufen, das Rasenmähen, das Schneeschippen, den Umgang mit moderner Technik (z.B. Computer oder Smartphone) oder im Falle von Krankheit auch mal auf das Gassi gehen mit dem Hund beziehen (Nachbarschaftshilfen). Umgekehrt können natürlich auch Senioren ihre Hilfsdienste anbieten, z.B. in Form von Hausaufgabenhilfe oder aufgrund ihrer Erfahrung auch sonstiger Lebenshilfe. Die Generationen sollen aufeinander zugehen!

Mittelfristiges Ziel ist es, durch diese „Helferbörse“ das ehrenamtliche Engagement gemeindeweit auf alle Generationen auszudehnen. Falls Sie Fragen hierzu haben oder wenn Sie uns bei unserem Vorhaben unterstützen möchten, können Sie sich gern bei mir melden. Erreichbar bin ich unter folgenden Kontaktdaten:

Jugendcafé Badenhausen

Am Johannisborn 20

Telefon 05522/869427

E-Mail: singh@gemeinde-bad-grund.de

Die Konfirmandenzeit für die Konfirmation 2021 beginnt



Sechs Jugendliche wurden am 19. Januar in einem feierlichen Gottesdienst begrüßt. Gleichzeitig wurde ihnen auch der Gottesdienstablauf vorgestellt. Nach dem Gottesdienst fand mit den Eltern und Gästen noch eine Begegnung am Ausgang statt, zu dem die Eltern Imbiss und Getränke gesponsert haben.

Jubelkonfirmation am 14. Juni

Die festliche Jubelkonfirmation feiern wir in Bad Grund am Sonntag, dem 14. Juni 2020 in der St. Antoniuskirche. Im Anschluss werden beim gemeinsamen Kaffeetrinken im Atrium Erinnerungen ausgetauscht.

Eingeladen sind alle Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 1970 zur Goldenen Konfirmation, des Jahrgangs 1960 zur Diamantenen, des Jahrgangs 1955 zur Eisernen und des Jahrgangs 1950 zur Gnadenkonfirmation.

Gruppen und Kreise

BAD GRUND

Kirchenchor, dienstags 18.00 Uhr

Kochkreis, erster Mittwoch im Monat, jeweils 19 Uhr im Wechsel in Bad Grund und Wildemann.

Infos Chr. Hemschemeier, Wdm.

Seniorenkreis, jeweils 1. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr

Lesen und Plaudern zur Teestunde, jeden zweiten Montag im Monat, um 16:00 Uhr im Gemeindehaus.

Jugendtreff, jeden ersten und letzten Freitag im Monat um 19.00 Uhr (Pause in den Ferien)

St. Antonius-Kirchengemeinde Bad Grund



Markt 21, 37539 Bad Grund
Telefon: 05327 / 8388-0
Fax: 05327 / 8388-16
e-mail: kg.badgrund@evlka.de

Pastor: Michael Henheik

Kirchenvorstand: Alexandra Hinz, Karl-Hermann Rotte, Nicole Schenker

Pfarrsekretärin: Claudia Hüttig

Bürozeit:

Donnerstags 15.00-17.00 Uhr (außer an Feiertagen)

oder

Kirchenbüro Oberharz

An der Marktkirche 3

38678 Clausthal-Zellerfeld

Tel. 05323/7005

Email: kirchenbuero.oberharz@evlka.de

Öffnungszeiten: Mo-Do

10-12 Uhr, Mi + Do 15-16 Uhr

(außer an Feiertagen)



Konfirmation am 19. April

Am Vorabend der Konfirmation, 18. April, findet für die Konfirmanden der Abendmahlsgottesdienst um 18:00 Uhr in der St. Antonius-Kirche statt.

Der Konfirmations-Gottesdienst ist am Sonntag, dem 19. April 2020, um 11.00 Uhr mit Pastor Dittmann. (S. auch Seite 13)

FARVENSPEEL

Harmonisch- christliches Konzert „Himmelwärts-Tour“ am 28. März

„Himmelwärts-Tour“, unter diesem Namen präsentieren Tanja & Carsten Arndt am 28. März um 19:30 Uhr ein durchweg positives, harmonisches christliches Konzert in der St. Antonius-Kirche in Bad Grund.

Musikalisch den Blick etwas nach „Oben“ zu richten, sich nicht immer einer gedrückten Stimmung hinzugeben, soll das Erleben der Konzertbesucher bei diesem Programm sein.



Mit feinfühligem Moderationen erzählen Tanja und Carsten Arndt ein wenig von den Begegnungen mit Menschen in den letzten 2 Konzertjahren. Mit einer Auswahl an stimmungsvollen, modernen christlichen Songs – zu meist in deutscher Sprache – darf sich jeder Konzertbesucher selbst auf eine Reise für Herz und Seele begeben.

Bei der Himmelwärts-Tour geht es nicht um einen musikalischen Gottesdienst, sondern um das, woran man glaubt, geglaubt hat und den oft beschwerlichen Weg, den so manch einer von uns gehen muss.

Besuchen Sie dieses Tour-Konzert bei freiem Eintritt!

Ihre Brieftasche sollten Sie dennoch dabei haben. denn diese Künstler finanzieren ihre Konzerte in den Kirchen ausschließlich durch Spenden.

Neuer Stabgitterzaun sperrt jetzt die Wildschweine vom Antoniusgarten aus



Im vergangenen Jahr verwüsteten die Wildschweine immer wieder den Rasen im Antonius-Garten am Gemeindehaus. Dank der Spenden als freiwilliger Kirchenbeitrag konnte der alte Drahtgitterzaun durch diesen stabilen Drahtgitterzaun ersetzt werden. Allen Spendern sei hier ganz herzlich gedankt.

Kinder beteiligten sich an der Christvesper



In diesem Jahr gestaltete Diakon Mönich die Christvesper, dabei bezog er die Kinder mit in die Darstellung der Weihnachtsgeschichte ein.

Die Christvesper und die Christmette hatte Pastor i.R. Klaus Lehmborg übernommen. Ein Dank gilt den Jugendlichen, die sich für das Krippenspiel zur Verfügung gestellt und damit den Gottesdienst bereichert haben.

An dieser Stelle geht ein besonderer Gruß an unseren erkrankten Pastor Michael Henheik mit den besten Genesungswünschen und an die beiden Vertreter, dass sie sich gern für die Weihnachtsgottesdienste zur Verfügung gestellt haben.

Weltgebetstag am Freitag, 6. März, im Gemeindehaus Bad Grund für beide Gemeinden

Den Weltgebetstag begehen die Kirchengemeinden Bad Grund und Wildemann jährlich gemeinsam im Wechsel in Wildemann und Bad Grund. In diesem Jahr gestalten die Frauen von Bad Grund den Weltgebetstag im Gemeindehaus am Eichelberg. Er beginnt um 18:00 Uhr.

Steh auf und geh!

2020 kommt der Weltgebetstag aus dem südafrikanischen Land Simbabwe.



Frauen auf dem Land: Foto: wgt-ev

„Ich würde ja gerne, aber...“ Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken: beim Weltgebetstag am 6. März 2020.

Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbabwefrauen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Die Autorinnen des Weltgebetstags 2020 wissen, wovon sie schreiben, denn ihre Situation in dem krisen-geplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut. Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in uner-messlichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben.



Adventsandacht einmal anders

In Wildemann findet regelmäßig mindestens eine Adventsandacht im Gemeindehaus statt. In diesem Jahr einmal was Neues. Die Idee – eigentlich aus einer Notsituation entstanden



– wurde umgesetzt. Die Adventsandacht wurde in der nicht geheizten, dafür aber schon schön geschmückten kalten Kirche gehalten. Zum Wärmen kamen die neuen Decken in der Kirche gleich zum Einsatz. Für die Besucher war es sogar gemütlich warm. Wir danken Herrn Superintendent Volkmar Keil dafür, dass er die Vertretung für den erkrankten Pastor Michael Henheik und die „kühle“ Veranstaltung übernommen hat. Diese feierliche Andacht wird allen Besuchern sicher in besonderer Erinnerung bleiben.

BINGO beim Seniorenkreis Bad Grund



Jeden 1. Mittwoch im Monat ab 15:00 Uhr lädt der Arbeitskreis Senioren in das Gemeindehaus am Eichelberg zu den verschiedensten Veranstaltungen ein. Am letzten Mittwoch stand ein BINGO-Nachmittag auf dem Programm, bei dem sich viele über kleine Gewinne freuen konnten.

ps/Foto: Peter Schwinger

Begrüßung der neuen Konfirmanden



Mitte Januar war es wieder soweit – die neuen Konfirmanden wurden in der Maria-Magdalenen-Kirche der Gemeinde vorgestellt und gleichzeitig durch den Kirchenvorstand in einem besonderen Gottesdienst begrüßt. Pastor André Dittmann, der den erkrankten Pastor Michael Henheik vertrat, machte in seiner Predigt, begleitet durch ein Video zum Song „Earth“ von Michael Jackson, auf unsere Umweltprobleme aufmerksam. Nach dem Gottesdienst fand auch in diesem Jahr der schon traditionelle Gang auf den Glockenturm statt. Die Veranstaltung klang mit einem kleinen Imbiss,

gesponsert von den Konfirmandeneltern, langsam aus. Wir danken ganz herzlich für die Spenden.

Visitationsgespräch mit Superintendent Volkmar Keil

Die Kirchenvorstände aus Bad Grund und Wildemann hatten den scheidenden Superintendenten Volkmar Keil zu einem Resümee der letzten Visitation, die 2016/17 stattgefunden hat, eingeladen. Gemeinsam erörterten die Vorstände die Veränderungen nach der Visitation und die Schwierigkeiten, mit denen die Kirchengemeinden zu kämpfen haben. Angesprochen wurde die zunehmende ehrenamtliche Tätigkeit sowie die Einrichtung des Regionalen Kirchenbüros in Clausthal. Superintendent Keil ging aber auch auf die Veränderungen innerhalb der Evangelischen Kirche und die Ökumenische Zusammenarbeit mit der Katholischen Kirche ein.

Jahresabschluss beim Kirchenchor Bad Grund

In froher Runde gefeiert

Seit über 125 Jahren besteht der Kirchenchor Bad Grund, und jedes Jahr wird zum Jahresabschluss nicht nur Rückblick auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres gehalten. In froher Runde kommt man zusammen, um gemeinsam ein paar schöne Stunden zu erleben.

Nach einem „Festmahl“ wurden natürlich, wie es sich für einen Chor gehört, Lieder angestimmt. Kirchenchorleiterin Gisela Hente hatte diese ausgesucht. Keine Kirchenlieder, sondern fröhliche Lieder, wie sie zu diesem lebensfrohen Kirchenchor passen. Einige aus dem Liederbuch des ehemaligen Chorältesten Walter Witt, in dem neben dem Niedersachsenlied und Volksliedern sogar Seemannslieder zu finden sind.

Und noch eines hat Tradition bei den



Mit dem Tütenlied kam richtig Stimmung auf.

Foto: Peter Schwinger

Feiern des Kirchenchores. Einige Chormitglieder haben eine komödiantische Ader, die von Chorleiterin Gisela Hente, die selber „komödienbegabt“ ist, eingesetzt wird, indem sie ihnen Sketche zum Vortragen vorgibt. Mit dem „Rotkäppchen“, den „Zufriedenen Landfrauen“ und den „Szenen einer Ehe“ wurden die Sketche wieder ein voller Lacherfolg.

ps



Mit Lichtbildern aus Jerusalem untermalt Pastor Jonathan Stoll seinen Bericht über einen elfmonatigen Auslandsaufenthalt in Israel. Foto: Weiss

Kirche übernimmt Veranstaltung für die Stadt

Neujahrsempfang in Wildemann

Rückblick, Ausblick und Vortrag organisiert

– Von Peter Weiss –

Mit ihrem Neujahrsempfang übernimmt die Kirchengemeinde Wildemann erneut eine Veranstaltung, die früher von der Bergstadt organisiert wurde. Ein entsprechender Hinweis fand sich in dem Grußwort von Ortsbürgermeister Arno Schmidt.

Für Kirchenvorstand Christiane Hemschemeier markiert dieser Tag Rückblick und Vorausschau. Zu den Aktivitäten des vergangenen Jahres gehörten dazu unter anderem eine neue Kirchenheizung (die allerdings gerade nicht richtig funktionierte), die

Umgestaltung des Friedhofes und der Platz vor dem Gotteshaus sowie der ungewöhnliche „kalte“ Advent in der ungeheizten Kirche.

Zu den Höhepunkten des Neuen Jahres wird ohne Zweifel das Gastspiel des Heeresmusikcorps gehören, das ein Benefizkonzert für die Orgelsanierung geben wird. Eine Konfirmation gibt es 2020 in Wildemann nicht. Dazu Christiane Hemschemeier: „Uns fehlen diesmal die Konfirmanden.“ 2021 wird es wieder anders sein.

Die Trompetenklänge von Bernie Lenk nutzte die Kirchenvorsitzende für eine Überleitung auf einen Vortrag von Pastor Jonathan Stoll (Clausthal und Hahnenklee), der anhand von Lichtbildern über einen elfmonatigen Auslandsaufenthalt in Jerusalem berichtete. Dazu hatte er eigens ein Auslandsvikariat absolviert. „Trompetenklänge haben biblisch gesehen, schon Mauern einstürzen lassen“, sagte Christiane Hemschemeier.

Pastor Stoll zeigte bemerkenswert eindrucksvolle Bilder aus Jerusalem,

der modernen und zugleich historischen Stadt, in der allein 13 christliche Konfessionen angesiedelt sind. Zu seinem Informations- und Arbeitsfeld gehörte auch der Austausch mit jüdischen und muslimischen Gemeinden. Allgemein wenig bekannt sind neue Forschungen, nach denen der Ursprung der Hauptstadt Israels nicht in der Altstadt, sondern auf einem Felsvorsprung, dem „Mount Zion“ liegen könnte.

Ein Sektempfang schloss den Nachmittag in der Kirche ab.

Maria-Magdalenen-Kirchengemeinde Wildemann



Innerstestraße 11,
38678 Wildemann
Telefon: 05323 / 6173
Fax: 05323 / 84577
e-mail:
sieglinde.vollbrecht@evlka.de

Pastor: Michael Henheik
Sprechstunde im Pfarrbüro
Wildemann am 3. Mittwoch im
Monat von 15:30 -16:30 Uhr.

Kirchenvorstand: Doris Basten,
Christiane Hemschemeier, Rainer
Schlüter, Michaela Urlaub

**Pfarrsekretärin und Friedhofs-
verwaltung:**
Sieglinde Vollbrecht

Bürozeit:
Dienstags 11:00-12.00 Uhr
(außer an Feiertagen)
oder

Kirchenbüro Oberharz
An der Marktkirche 3
38678 Clausthal-Zellerfeld
Tel. 05323/7005
Email: kirchenbuero.oberharz@
evlka.de

Öffnungszeiten:
Montag–Donnerstag
10-12 Uhr, Mi + Do 15-16 Uhr
(außer an Feiertagen)

Küsterin und Hausmeisterin:
Stephanie Bartels

Friedhofsarbeiter:
Georgy Daskalov, Michael Koch

Gruppen und Kreise

WILDEMANN

Singgemeinschaft Chorisma
Mittwochs 19:00 Uhr.

Dienstagskreis
17.03., 07.04., 21.04., 12.05., 26.05.,
19.30 Uhr. Jeweils 19.30 Uhr.

Seniorenkreis, jeden letzten Mitt-
woch im Monat jeweils 15 Uhr.

Nähkreis Wildemann, donnerstags
19 Uhr.